



ZfH/Universität Duisburg-Essen

Frau/Herrn

Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,
(PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrevaluation - WS11/12

Sehr geehrte/r

Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Absatzmarketing" im Rahmen der Lehrevaluation im WS11/12.

Im Ergebnisbericht werden die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt. Darüber hinaus wird der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt und es werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam des ZfH

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)
Kompetenzbereich Qualitätsentwicklung und -management
Keetmanstr. 3-9
Raum SK 315
47058 Duisburg

TEL: +49(0)203 379-2550
FAX: +49(0)203 379-2210
E-Mail: evaluation@uni-due.de
<http://zfh.uni-due.de/eva>

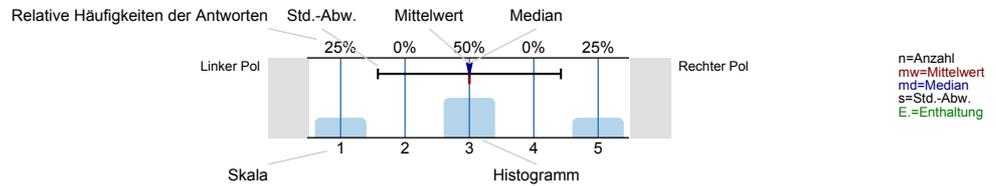
Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder
Absatzmarketing (WS11/12)
Erfasste Fragebögen = 330



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

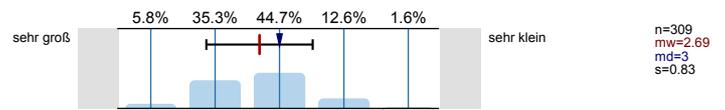
Legende

Fragestext

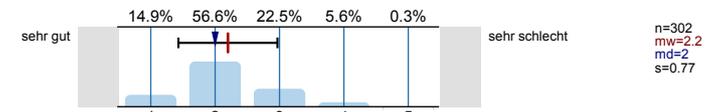


Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich bisher als...

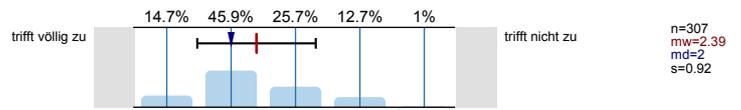


Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

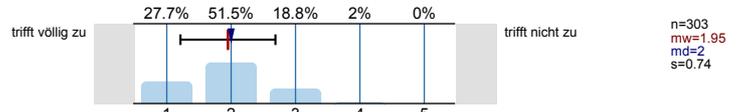


Inhalt und Aufbau

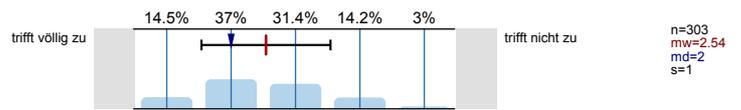
Die Lernziele der LV wurden von Anfang an klar und nachvollziehbar gemacht.



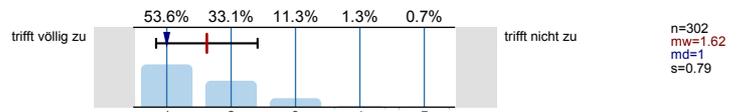
Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt auf mich aufeinander abgestimmt.



Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel wurde klar verdeutlicht.



Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.

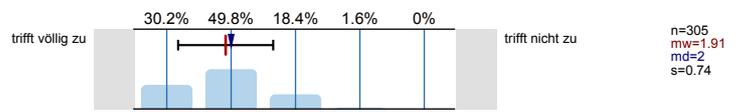


Lehrperson/Betreuung

Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



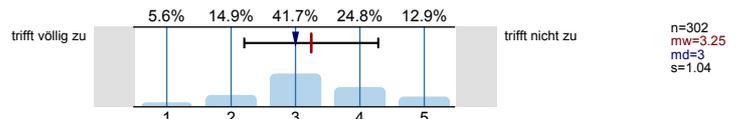
Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



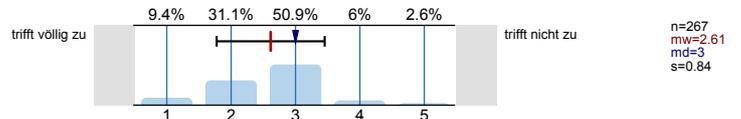
Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar und ausführlich beantwortet.



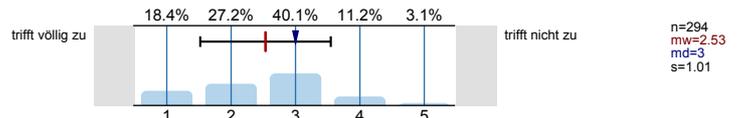
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Auf Wunsch werde ich angemessen betreut.

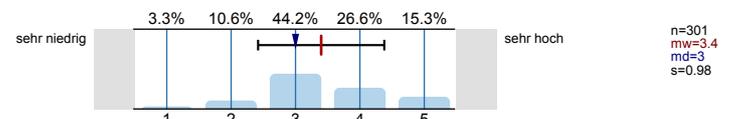


Die Internetangebote des Lehrstuhls unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.

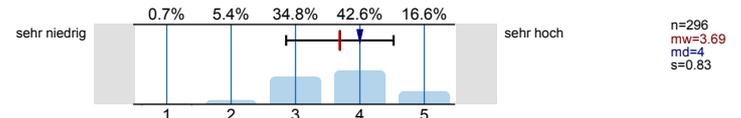


Umfang und Schwierigkeitsgrad

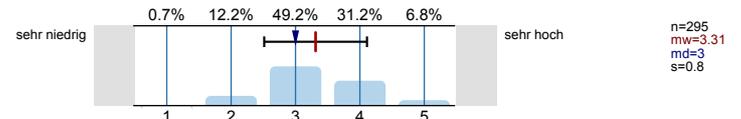
Den Vor- und Nachbereitungsaufwand empfinde ich als...



Den Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte empfinde ich als...



Den Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes empfinde ich insgesamt als...

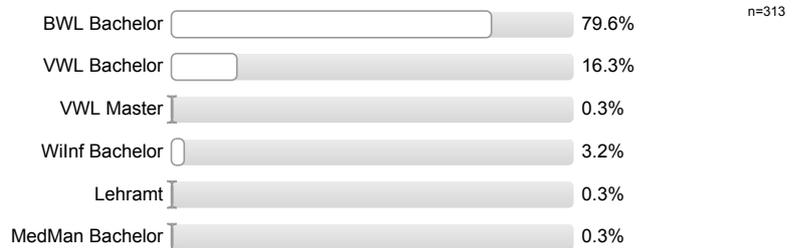


Angaben zur Person

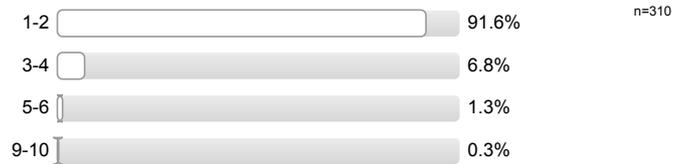
Ihr Geschlecht:



Welchen Studiengang belegen Sie?



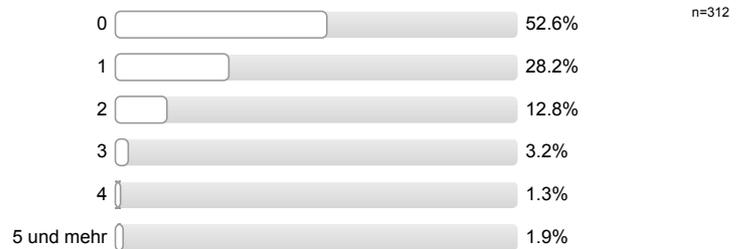
In welchem Semester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



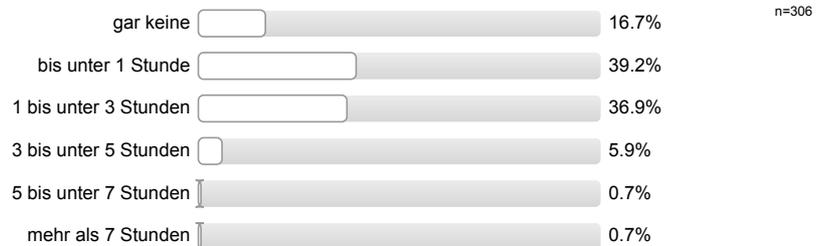
Ich besuche die Veranstaltung aus folgenden Gründen (Mehrfachnennungen möglich):



An wie vielen Sitzungen der LV haben Sie bisher NICHT teilnehmen können?



Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung für diese LV? (Ohne die Zeit der LV oder den Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)



Profilinie

Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Absatzmarketing (WiWi_WS1112_05)**
 (Name der Umfrage)

Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich bisher als...



Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...



Inhalt und Aufbau

Die Lernziele der LV wurden von Anfang an klar und nachvollziehbar gemacht.



Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt auf mich aufeinander abgestimmt.



Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel wurde klar verdeutlicht.



Der Einsatz von Medien erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept der LV eingebettet.



Lehrperson/Betreuung

Die/der Lehrende wirkt auf mich gut vorbereitet.



Die Darstellung und Erklärungsschritte der/des Lehrenden kann ich inhaltlich gut nachvollziehen.



Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar und ausführlich beantwortet.



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Auf Wunsch werde ich angemessen betreut.



Die Internetangebote des Lehrstuhls unterstützen meine Vor- und Nachbereitung.



Umfang und Schwierigkeitsgrad

Den Vor- und Nachbereitungsaufwand empfinde ich als...



Den Umfang der in dieser LV behandelten Inhalte empfinde ich als...



Den Schwierigkeitsgrad des in dieser LV behandelten Stoffes empfinde ich insgesamt als...



Auswertungsteil der offenen Fragen

Anregungen und Kritik

Was hat Ihnen an dieser LV besonders gut gefallen?

- Die erbrachten Beispiele zu einzelnen Themen / Sachverhalten
- Der Humor des Prof. Dr. Hendrik Schröder

Praxisnahe Beispiele zu Beginn

Prof. Klingt wie Rüdiger Hoffmann

Engagement des Dozent

Der gute Aufbau der Skripte.

Die Beispiele, angenehme Atmosphäre

interessant

- Anschauliche Beispiele aus der Automobilwirtschaft

-> gut dargestellt.

angenehme Atmosphäre

• Die Beispiele

viele Praxisbeispiele, ~~dozent~~ Dozent mit Spaß an der Sache!

Interessante und lebendige Vermittlung des Lehrstoff

Interessante, spannungsvolle und lustige
Vorlesung

Prof. 1

Die Routine von Prof. Schröder. Nicht jeder Prof. dieser Univ. beherrscht diese ~~dozent~~ Rhetorik.

Die Materie von Marketing immer der Praxis anschaulich zu machen

Dozent gut vorbereitet; Inhalte sinnvoll aufeinander abgestimmt; enge Orientierung am Lehrbuch („Kuffert“) unterstützt bzw. erleichtert Nachbereitung des Stoffes.

viele Beispiele

Praxisbezug (Statistiken, Werbepakate, Videos)

Die Themen wurden sehr gut vorgestellt und erklärt.

Die Bilder haben gut zum Verständnis beigetragen

Art der Vorlesung

sehr gute praxisbezogene Beispiele

Wer dicke mit dem Bart der die Vorlesung aufzeichnet und die Diskussion deshalb mit dem Prof. HAA 😊 

- Prof. Dr. Schröder!!

- praktische Beispiele

- praktische/Auswahl der Themen
interessant

viele Animationen, interessante Bilder, die die
Vorlesung mitgestalten, begleiten. interessante
Materie.

Veranschaulichung (Bilder, Pointwerbung, Diagramme)

• interessante Beispiele

Medieneinsatz (z.B. Eyetracking-Video)

Themen

Die freundliche und vor allem lockere Art des Lehrenden
praktische & aktuelle Beispiele, ~~anschauliche~~ anschauliche & verständliche
Präsentation der Themen & Lerninhalte

Rhetorisches Talent des Dozenten, Darstellung des Themas

gute Erklärung
viel Praxisbezug

Präsentierung der verschiedenen Themenarten und alltagsorientierte Darstellung der Sachverhalte

• Praxisbezug!

Automobilbeispiele gut nachvollziehbar und anschaulich

- aktuelle Themen werden behandelt
- Verwendung der Medien (viele Fotos, Videos)

Herr Prof. Schröder scheint sich im Thema gut auszukennen, da er nicht nur die Folien vorliest, sondern auch Beispiele u.ä. zur Veranschaulichung nennt.

- zusätzliches Angebot an Veranstaltung
(↳ Markier zu Besuch)
- kompetenter Prof.

Bezug zu Praxis,
Anschauliche Folien

Die Veranschaulichungen in der Power Point Präsentation.

Der Medieneinsatz,
die Aktualität,
die interessante Art und Weise des Sprechens von Prof. Dr. Schröder
Art u. Weise des Vortragens.

Mir gefällt, dass Sachverhalte oft graphisch veranschaulicht werden.

Aktualität
Anschaulichkeit

Praxisnähe; aktuelle Themen; gute Beispiele zur Verdeutlichung

Praxisbezug

Praxisbezug; aktuelle Themen

Aktualität

Die Beispiele für misslungenes Marketing

Medien, Beispiele
Aktualität,

Medien, Witz, Aktualität

Humorvolle Gestaltung, Bezug zu aktuellen Themen, anschauliche Beispiele

Fallbeispiele

aktuelle Beispiele in der Vorlesung

der Schröder

Die lockere Art des Lehrenden.

Anschauliche Beispiele, gutes Zeitmanagement!

Sehr gute Veranschaulichung des Inhalts durch visuelle Darstellung.

-Die Beispiele

-Der klare Bezug zur Realität

Die Lehrveranstaltung wurde mit ein wenig Humor kombiniert.

Die Lehrveranstaltung wurde mit Humor kombiniert.

Verknüpfung → Alltagsbeispiele

Viele Beispiele, Bilder

Das Nebeneinander des Lehrinhalts anhand vieler Beispiele

- Praxisbezug in Übung

der Prof

- Einsatz der verschiedenen Medien
- gute Vorbereitung
- gezielte Beantwortung von Fragen

Die lebendige, anregende und interessante Gestaltung der Vorlesung.

- Lehrperson
- Veranschaulichungen

Video-Beispiele, Zusatzmaterial, Grafiken

Alle Vorlesungen waren sehr gut.

Mediale Darstellung von Beispielen ist sehr gut und bleibt im Kopf.

visuelle Hilfsmittel

~~Marketing~~

Beispiele aus der Praxis, Aktualität, Nachvollziehbarkeit

Themen werden anhand von aktuellen Beispielen aus der Wirtschaft erklärt / verdeutlicht.

Die Gestaltung der Vorlesung durch Prof. Dr. Schröder.

~~Marketing~~

- anschauliche Beispiele
- Einsatz von div. Medien, die die Theorie für die Praxis verständlich machen.

Die Art der Dozenten

Umsetzung VL / Übungen

Exemplarische Vorstellung von Forschungsmethoden

Dozent Prof. Dr. Schröder
Bezug zu anderen Lehrveranstaltungen der WMU

Dozent Prof. Dr. Schröder
Beispiele aus der Wirtschaft

Prof. Dr. Schröder ist humorvoll und trotzdem sachlich.

Viele Bilder zur Auflockerung des Stoffes.

Ermahnung zur Ruhe wenn nötig.

- Pausen in der Vorlesung
- Kleintexten zum schnelleren Erfassen der Inhalte

- Die Art und Weise wie Dr. Schröder die Folien durchgeht.
- Die Atmosphäre in der Vorlesung ist angenehm und oft wegen Kommentaren von Dr. Schröder lustig gestaltet.

Beispiel fotos ^{bzw. Videos}
in den Präsentationen

Prof. bringt Thema locker rüber, ist lustig

- multimedialer Einsatz

Stoff interessant und mit realen Beispielen vermittelt

- Herr Schröder scheint sehr kompetent
- Herr Schröder kommt aus dem Münsterland

- Einsatz von Medien

Der Einsatz von visuellen Darstellungen durch Bilder, Videos etc.

Praxisnahe Beispiele und Bezüge
anschauliche Darstellung mit Hilfe von Medien

- Die Struktur und die Gestaltung der LV
- gute Beispiel
- Der ~~Prof~~ Professor ist immer gut vorbereitet und kann gut erläutern, bzw. den Lernstoff vermitteln

Sie ist klar strukturiert und der Inhalt wird sehr gut vermittelt.

- realitätsbezogene Beispiele (Werbung etc.)

Viele Beispiele → Praxisbezug
interessant gestaltet → Stimme variiert
(nicht monoton)

Die interessante Vorlesung + ergänzender Übung.

Die praxisbezogenen Beispiele, sowie die schlüssigen Erklärungen

Die Darstellungsweise des Dozenten!

nettes Abendprogramm :-)

Darstellung des Materials,
Lerninhalt wird sehr anschaulich dargestellt.

Die Vorlesung ist interessant gestaltet.

Inhalte der LV werden so dargestellt, dass Verbindung zur Praxis klar wird.

Interessante Themen + verständliche Folien, viele Beispiele

Beispiele, Bilder, Videos, Angemessenes Vortragieren des Profs.

Die vielen Beispiele mit Unterstützung von Grafiken / Bildern

Die konkreten Beispiele aus der Praxis

Das die Veranstaltung auch wichtig ist und nicht so streng durchgeführt wird.

Werbebeispiele, die einem bekannt sind.

viele Beispiele → sehr anschaulich und verständlich

Durch gezielt eingesetzte Bilder, werden die Sachzusammenhänge gut veranschaulicht / deutlich

- sympathischen Profis
- gute Filme als Werbemaß!

Einsatz unterschiedlicher Medien

sehr anschauliche Folien

Werbungbeispiele, Videos

- Folien aufteilung
- Vortrag

Einbindung von Medien

gute Beispiele ; guter Einsatz von Medien

Veranschaulichung & EDV-Aufbereitung der Themen

Aufbau des Untertages
Beispiele aus der Praxis

Art der Vorstellung, Themenbereiche und

Präsentation der Inhalte

Einsatz von Medien war angemessen und hilfreich.

- Veranschaulichung / Vortragweise vom Prof
- ~~z.B.~~
- "Beispiele" aus Vorlesung u. besonders aus früheren Studien (Sponsoring-Aufnahmen) → Konkrete Beispiele

Die Praxisnahen Beispiele

teils humorvolle Vermittlung des Lerninhalte.

- gezielte Veranschaulichungen
 - möglichst offene Gestaltung des LV
 - Praxisnähe (→ aktuelle Themen werden herangezogen)
- Gute Vorbereitung des Dozenten
- Fragen werden ausführlich beantwortet
- Rhetorik des Dozenten

Präsentation der Inhalte

Beispiele aus der Praxis, das Einbezug von ⁴ Medien zu den behandelten Themenbereichen, um diese besser nachvollziehen zu können, den Lehrenden, dass es zwischen durch auch mal etwas wichtig war und nicht nur trocken das Thema erzählt wurde.

Troune des Lehrenden

lockere Art des Lehrenden

~~PROF. DR. SCHRÖDER~~ PROF. DR. SCHRÖDER

Interessante Darstellung des Lehrstoffes

Aktuelle Beispiele und gutes Medienverständnis.

~~Non-Medien~~ Medienumsatz vorbildlich
- Lehrende bringt Inhalte gut rüber

Die „Marketing-fails“

detaillierte Erklärung

Beispiele aus der Praxis

Bilder

Anschauliche Beispiele.

Praxisbezogene Beispiele, wie z.B. approximative Verfahren.

Herr Schröder

Sie

Das eingearbeitete Anschauungsmaterial

Die Grafiken, Bilder, Videos

Die ausführliche Erklärung vom dem Prof.

Gute Laune der Professoren

Der Bezug zu den Studierenden, dass die Veranstaltung nicht zu lang wirkt durch lockere Gestaltung der Vorlesung und Folien

Die Videos zur Verdeutlichung von speziellen Methoden zur Informationsgewinnung

Die kleinen Filmchen
Folien sind ~~gut~~ gut gestaltet

Dass die LV durch den Dozenten immer ein wenig aufgelockert wird!

Foliensatz ist gut gestaltet!

Die Präsentation ist ganz gut.

Praxisbezug in der LV, der „Stoff“ ist interessant!

Praxisbeispiele

Beispielreichtum

Art und Weise der Präsentation

Bilder von Werbung

Einsatz von PP.

- Auffrischung des "Stoffes" durch Videos/Bilder
- viele praktische Beispiele

Lustige Bilder und Animationen → Vorlesung wirkt lockere

Was könnte künftig besser gemacht werden?

Anderes Thema als Automobilindustrie

- Mehr auf Klausurfragen o. den Klausuraufbau eingehen.

•

Vorlesung aufnehmen

Andere Uhrzeit

Nackten ersch zeigen (...nicht den der Dozenten)

Die Vorlesung nicht so spät am Abend starten.

Stärkerer Fokus auf prüfungsnahen Aufgaben

Hätte gerne Beispiele, die nicht in der Automobil-Branche sind

~~XXXXXXXXXX~~

↳ von 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr,
↳ von 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr.

Ein Skript mit prüfungsrelevanten Dingen erstellen (momentan sind viele Folien „nicht relevant“)

weniger Beispiele mit Autos, auch mal was für Frauen "

bessere Prüfungsvorbereitung

Prüfungsvorbereitung

Die Lautstärke könnte höher sein, bzw. sollte der Prof. sich umhaltende Studierende besser kontrollieren bzw. zur Ruhe auffordern!

früher checken; Lernziele nennen, früher auf nicht Ausgabestelle in der Klausur eingehen

ggf. Am Ende der Kapitel im Script Quellenangaben;

mehr Themen für Frauen (nicht nur Autos)

Der Stoffumfang könnte ein wenig reduziert werden, ~~da~~

mehr Übungstermine

andere Beispiele auf der aus der Automobilindustrie

Die Prüfungsverbereitung: oft fragt man sich nach der Vorlesung, was genau man nun für die Prüfung wissen sollte. Vielleicht würde es helfen, ein abgesprochenes Skript ohne z.B. die Anordnungsformel etc. anzubieten, und diese nur in der Vorlesung zu zeigen.

Die Stimme von Prof. ist zu monoton.
Einschlafgefahr sehr hoch!!! An der Stimme könnte etwas gearbeitet werden! Mehr Emotionen!

Ich würde mich schlecht auf die Prüfung vorbereiten, weil Übungen wären deutlich besser oder Probeklausuren usw.

Des Weiteren sind ich 10⁰⁰⁰ Uhr bis 19⁰⁰ deutlich zu spät !!

Bessere Vorbereitung auf die Klausur!

- kleinere Übungsgruppen
- die Vorlesung nicht in langweiliger Stimmlage "munterrasseln"
- Mehr Infos im Skript

- Skript anschaulicher gestalten ~~etc~~ (selbsterklärender)
- anderer Präsentationsstil: 50% der Vorlesung ^{wird} in monotoner Stimme gehalten

Tutorien
Villt könnten Tutorien zur Klausurvorbereitung angeboten werden (zum ...)

Bessere Uhrzeiten!

Bitte nicht erst um 18⁰⁰ Uhr!!

Mehr Kommentare zu Themen, die in der Klausur besonders wichtig sind, nennen

bessere Prüfungsvorbereitung (mehr Infos)

Unterlagen (besonders Übungsaufgaben!) früher online stellen - Danke!

Unterlagen ein - zwei Tage früher hochladen

zuviel Stoff auf wenige Vorlesungen komprimiert

- Verknüpfung von Übung und Vorlesungen.
- Deutlicher Darstellung des Anforderungsbereichs in der Klausur
- Übersicht

+ mehr Erklärung im Skript.
+ weniger Bilder!

~~Skript~~

Skript (Definitionen, statt Bilder)

Breiter gefächerte Wahl der Beispiele (-o Branchen)

abwechslungsreiche Beispiele (nicht nur Autos)

Vorlesung zu einer anderen Uhrzeit !!!

Die Abstimmung zwischen Übung und Vorlesung ist unzureichend.
Aus der LV geht nicht hervor welche Themen klausurrelevant sind und wie man sich auf die Prüfung vorbereiten kann.
Das Skript ist durch Bilder überladen

Ich empfinde die Übungen bisher als wenig hilfreich. ~~Aufgaben sind~~
~~die Übungen kann auf mich nicht sein~~ Es wird zu wenig auf he-
stimmte Themen der Vorlesung eingegangen. Außerdem wird bei Übungen
aus mit zu wenig vertieft.

Prüfungsanforderungen weiterverarbeiten

Vorlesungszeit (18-20 Uhr)

Klausurzeit (ab 18 Uhr)

Vorlesungszeit & Klausurzeit

Klausurbezug - Vorbereitung auf die Klausur

Inhalte der Vorlesung näher an Abfragen in der Klausur,
nicht so ausschweifend bei diversen Themen und Beispielen

der Zeitpunkt der Vorlesung

Klausur Aufgaben unklar

Die Vorlesungszeiten!
Weniger Stoff für Klausurzeit

Vorlesungszeiten,

Schnellere Grafiken

Keine Links-Händer als Lösungsleiter?

- Klare Hinweise zur Klausur bzw. den Bezug zur Klausur herstellen

Überiger Beispiele aus dem Kfz-Bereich :)

Leistungs- und Prüfungsanforderungen klar formulieren

- weniger Inhalt
- weniger Folien
- nicht nur Autoindustrie als Beispiel

Vorlesungen und Übungen besser verknüpfen (wenn Inhalt hier)
 [passt aber eigentlich oft sehr gut.]

mehr Action!

Nichts, passt so.

Jede Woche eine Absatzvorlesung, nicht nur jede 2. Woche

Mir hat alles gut gefallen.

Mir fehlt die Betonung auf klausurrelevanten Stoff während Vorlesung.

frühere Vorlesungszeit

Die Schrift in der Übung

Die Vorlesung sollte zu einer anderen ~~Uhrzeit~~ Uhrzeit stattfinden

Strukturierung der Themen schwerpunkte

Bessere "Prüfungshinweise" bitte

Tutorium !

die Übungen könnten öfter stattfinden

Klausur: Aufgabenstellung / Zielschema

Noch mehr Praxisbezug → mehr Beispiele

Die Vorlesung früher legen !!!

klare, klausurrelevante Sachverhalte, die für die Klausur wichtig sind
besonders im der Übung nicht so viel Zeit darauf verschwenden,

Zeit der VO zu einem früheren Zeitpunkt /
Übungen: bessere Darstellung der Lösungen.
Klausurrelevante Inhalte hervorheben

- selbstbewussteres Eingehen der Übungen,
klare Aufteilung, von wichtigen & (eher) unwichtigen
Stoff. → Demnach Anpassung der Bearbeitungszeit

- Fast alle Inhalte werden am Ende des Semesters wiederholt
- Preisprüfung wird gemacht (Befragung der Partner, was ist die beste Lösung?)

Hinführung zur Prüfung

- o Inhalt genauer wiederholen z.B. am Ende aller Kapitel erneut in Stichpunkten zusammenfassen.

mehr Texte, als Bilder (Inhalt kommt viel zu kurz)

Inhalt mehr in Stichpunkten wiedergeben
(zu viele graphische Darstellungen!)

konkrete
Definitionen

- Punkte die wichtigsten Inhalte formulieren

Keine weitere Fokussierung auf die Automobilbranche,
sondern ~~V~~trablere Beispiele geben.

- Mir fällt es sehr schwer einem ~~Person~~ Namen in der Vorlesung zu folgen.
- oft stehen Kerninhalte für mich zusammenhanglos im Raum
- Die Skripte sind sehr abstrakt gefasst.
- relevante Themen für Klausur sollten besser dargestellt werden
- mehr Informationen auf dem Skript, da es schwierig ist damit zu lernen (Skript sind ...)

- Mehr Information auf Skript
- Klausurrelevanz der wichtigen Themen hervorheben

Das die klausurrelevanten Themen besser erörtert werden (auch schriftlich, auf den Folien)

Umfang der LV reduzieren.
Skripte könnten griffiger sein
Mehr auf prüfungsrelevante Themen eingehen.

~~weniger~~ Beispiele aus der Automobilbranche

Vorlesung auf nachmittags oder morgens verlegen, da man gegen Abend oft zu inhomogen ist.

- ausführlichere Skripte

andere Beispiele als Automobil
Zusammenfassung am Ende eines Kapitels → Gesamtübersicht in Stichworten

Vorlesung aus Stück durchlaufen lassen
(Datentechnik)

wirklich klausurrelevantes noch deutlicher machen

man könnte versuchen den Schülern / Studenten einen besseren Eindruck von der Klausur zu übermitteln & die Aufgaben, die in der Power Point-Präsentation angegeben sind in der LV zu bearbeiten!

Übungen besser an das Script anpassen.

Klarer herausstellen, was in der Klausur von einem verlangt wird.

Die Uhrzeit der Vorlesung ist Verbesserungsbedürftig.

andere Uhrzeit

andere Uhrzeit

Uhrzeit - Abends von 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr ist man nicht mehr so aufnahmefähig

Uhrzeit der Veranstaltung

Die Präsentationen könnten eher ins Internet gestellt werden
Andere Beispiele als nur Automobile

Ein Beispiel geben, wie eine Frage in der Klausur, die von Prof. Schröder konzipiert wurde, aussehen könnte.

Die Prüfungsanforderungen könnten klarer dargestellt werden!

Uhrzeit anders legen, weil manche Abends auch Training haben

Komplexe Themen, eventuell am Anfang der Vorlesung noch einmal wiederholen.

= bessere Zeit: , statt um 19 Uhr mit der Vorlesung zu beginnen!
lieber auf eine frühere Zeit!

Nicht so viele Beispiele mit Autos!!!

Beispiele nicht so viel mit Autos darstellen
Kernthemen / -inhalte stärker verdeutlichen

frühere Vorlesungszeit, weniger Autos

Zeitpunkt, zu spät am Abend → Konzentration sehr schlecht

Nicht mehr als Beispiel das Thema Autos!
Die Uhrzeit ist nicht sehr sinnvoll!

- Unterlagen bitte eher hochladen
- Beispiele auch an anderen ~~Marken~~ Marken

Klausurvorbereitung

evtl. Tipps für Prüfungen bzw. relevante Themen

überwiegendere Gestaltung über klausurrelevante Inhalte

- dass die Unterlagen erst sehr spät reingestellt werden (mindestens 3 Tage vorher und zwar)

Unterlagen zur Vorlesung rechtzeitig (mind 3 Tage vor LV) ins Netz stellen

Zeitpunkt: Die LV findet zu spät am Abend statt

Es sollten mehr Aussagen zu ~~den~~ den Prüfungsinhalten gemacht werden, da diese in der Vorlesung nicht ~~so~~ konkret vorgestellt werden. Die Zeit, die Übungen zu besuchen, hat nicht jeder.

'konkrete Aussagen zu Prüfungsanforderungen

Prüfungsauforderungen präzisieren.

- Skripte einen Abend vorher ins Netz
- ~~Die~~ Aufgaben für die Übungen immer im Netz verfügbar hatten

Die Übungen möchte früher ins Internet gestellt werden, ~~ist~~ Nach Angaben auf der Website sollten diese immer 2 Wochen früher online sein, ~~ist~~ sind sie es aber nur 1-2 Tage vor der Übung.

bessere Vermittlung des prüfungsrelevanten Lerninhaltes

- Konkrete Beispiele (→ Was wird in der Prüfung von uns gefordert?)
→ Möglichkeiten "Hausaufgaben" bewerten zu lassen

- Prüfungsrelevante Themen bzw. Inhalte könnten besser hervorgehoben werden.
- Bezug zu Themen könnte mit mehr Beispielen hergestellt werden.
 - mehr Bezug zur Klausur

mehr Bezug zur Klausur!!!!!!

Direkter Bezug auf mögliche Klausuraufgaben

Klarer machen, wie z. Bsp. eine Prüfung aussieht!

Mehr zum Thema Prüfungsverbereitung

Bessere Prüfungsverbereitung, beispielsweise eine Klausur oft mit Lerninhalten verknüpfen

Bezug zur Prüfung

MEHR MIT ÜBUNGEN KOOPERIEREN + GRÖßERER BEZUG AUF KLAUSUR!!

größerer Bezug auf Klausur / Hinweis Tipps zur Klausur & Klausurhalte

Evtl. Einführen eines Fragenkatalogs

- Anforderungen transparenter gestalten
- ggf. Fragebogen

Mehr auf Prüfungsaufgaben eingehen!

Mehr auf Prüfungsangaben eingehen

Aufgabenstellungen, damit man sich die Klausur besser vorstellen kann

der Zeitpunkt der Vorlesung → früher

Keine bzw. so wenige wie möglich Beispiele mit Autos!

Weniger Beispiele anhand des Automobilmarktes.

Weniger Stoff

weibl. wirtschaftl. Mitarbeiter
 Verweis auf die Frau —, welche die
 mehr Prüfungsrelevante Aufgaben machen

- bessere Uhrzeiten und nicht erst um 18⁰⁰ Uhr!

Eine andere Zeit wäre besser.

wehr in Richtung Prüfungsvorbereitung!

weniger über Autos! Eine große Bandbreite an Beispielen.

Weniger über Autos, eine größere Sicherheit bei den Erklärungs-
Beispielen.

fällt mir nichts ein

bessere Vorbereitung für die Prüfung

* besser Vorbereitung für die Prüfung

~~bessere~~ Vorbereitung auf die Prüfung

relevante Aussagen bezügl. Prüfungsanforderungen sollten mehr
und klarer definiert werden.

Benötigtes Wissen erscheint noch sehr unklar.

- Vorlesung zu früherer Uhrzeit!